

SONDERVERÖFFENTLICHUNG Nr. 34

**Special-E.de**  
Das Online-Magazin für alternative Mobilität

FOR  FREE!

Jetzt gratis abonnieren  
[www.Special-E.de](http://www.Special-E.de)



Made in Germany  
with  by:  
goldjunge  
publishing

# FIDLOCK TWIST

für E-Bikes, E-Scooter,  
E-Golf-Trolley ...



# Manchmal reicht ein guter Dreh

Das TWIST System von FIDLOCK kennen wir nicht erst seit gestern. In unserer Redaktion ist es seit geraumer Zeit im Einsatz, vor allem im Bike-Bereich, wo die magnet-mechanische Lösung an verschiedenen Rädern längst zum Alltag gehört. Nun hat uns der Hersteller eine ganze Kiste neuer TWIST Produkte für den Praxis-Check geschickt – vom Zubehör für E-Scooter bis hin zu Lösungen für den E-Golf-Trolley. Anlass dafür sind neue Bausteine im Sortiment, die alle auf dieselbe Schnittstelle setzen. Also haben wir getan, was man in so einem Fall tun sollte: montiert, gewechselt, ausprobiert.

Von Christoph Wisberg

Es gibt Produkte, die wollen die Welt verändern. Und es gibt Produkte, die erst einmal nur ein alltägliches Ärgernis beseitigen. Was bekanntlich oft die größere Leistung ist. Denn Hand aufs Herz: Der klassische Flaschenhalter ist kein Gegenstand, zu dem man eine tiefere Beziehung aufbaut. Er ist da, erfüllt seinen Zweck und erinnert einen spätestens bei kleinen Rahmen oder engen Platzverhältnissen daran, dass „bewährt“ nicht automatisch „gut gelöst“ bedeutet. Genau hier setzt die magnet-mechanische Idee von FIDLOCK an, um die es in diesem Praxis-Check geht. Neu ist für uns dabei weniger das Grundprinzip als die Breite, mit der sich das System inzwischen auf unterschiedliche Einsatzbereiche ausdehnt. Eine TWIST base, mehrere Einsatzorte, unterschiedliche Anbauteile – und damit ein System, das eben nicht bei einer einzelnen Anwendung stehen bleibt. Am E-Bike übernimmt die TWIST bike base (14,99 Euro) diese Rolle, am E-Scooter die TWIST uni base (24,99 Euro), am Golf-Trolley die TWIST stroller base (19,99 Euro).

Das Prinzip ist schnell erklärt: Eine Base wird am Fahrzeug befestigt, Flasche, Tasche oder Getränkehalter docken an, zentrieren sich über Magnetkraft und verriegeln mechanisch. Gelöst wird das Ganze nicht durch Ziehen, Reißen oder halbseitiges Gefummel, sondern mit einer Drehbewegung – dem „Twist“.

## Am E-Bike: Kein Käfig, mehr Komfort

Am E-Bike zeigt sich besonders deutlich, warum der Verzicht auf den klassischen Flaschenkäfig mehr ist als bloße Designkosmetik. Die flach gehaltene TWIST bike base integriert sich sauber in den Rahmen und fällt optisch kaum auf. Vor allem aber schafft

sie Platz dort, wo sonst Enge regiert. Gerade bei kompakteren Rahmengenometrien ist das seitliche Entnehmen der Flasche ein echter Vorteil: Halten, andocken, drehen, lösen – das sitzt schnell im Muskelgedächtnis. Auch im redaktionellen Alltag zeigt sich der praktische Wert immer wieder. Wer regelmäßig zwischen Presse- und Testbikes wechselt, weiß eine Lösung zu schätzen, bei der die Trinkflasche einfach mitwandert – sofern die passende TWIST base montiert ist. Passend dazu wirkt die TWIST single bottle 590 antibacterial (44,99 Euro) wie ein sinnvoller Baustein im System statt wie bloßes Pflichtprogramm im Sortiment. Die Flasche ist in mehreren Größen erhältlich und setzt bei der antibakteriellen Ausführung auf eine physikalische Hemmung des Bakterienwachstums im Inneren.

Ganz ohne Flaschenkäfig, aber mit ordentlich Drehmoment im Detail: Am Coboc Torino, dem Gravel-E-Bike des Heidelberger E-Bike-Herstellers, haben wir die TWIST bike base direkt am Rahmen verschraubt und mit der TWIST single bottle 590 antibacterial ausprobiert. Das Ergebnis: Die Trinkflasche sitzt sicher, lässt sich seitlich entnehmen und wieder magnetisch-mechanisch andocken – praktisch für enge Rahmen.



## Am E-Scooter: Endlich ein Ort für den Alltagskram

Der E-Scooter ist bekanntlich ein praktisches Verkehrsmittel – solange man nichts dabei hat. Genau dort beginnt meist das Problem. Schlüssel, Portemonnaie, Smartphone, Kleinkram: Taschen baumeln, Rucksäcke nerven, Jackentaschen geraten an ihre Belastungsgrenze. Mit der TWIST uni base wird aus dieser Schwäche zwar kein Raumwunder, aber immerhin eine überzeugende Alltagslösung. Die Base lässt sich flexibel am Scooter befestigen und schafft damit eine dezente Schnittstelle für Zubehör, ohne das Fahrzeug optisch zu überladen. Besonders überzeugend war im Test die Kombination mit der TWIST single toolbox (39,99 Euro). Sie ist im besten Sinne nüchtern gedacht: kompakt, formstabil, wasserabweisend und mit genug Platz für das, was man unterwegs wirklich dabei haben möchte. Auch die TWIST single bottle 700 life (44,99 Euro) passt gut in dieses Umfeld. Die Tritan-Flasche bringt 700 ml Trinkvolumen mit und ist in vier trendigen Farben erhältlich: Rot, Grün, Blau und Schwarz. Das Andocken funktioniert sauber, der Sitz ist fest.



E-Scooter können vieles – nur mit Schlüssel, Smartphone, Portemonnaie und dem üblichen „Wo-lasse-ich-das-jetzt?“-Kleinkram hatten sie bislang so ihre liebe Mühe. Am Egret X prime des Hamburger E-Scooter-Spezialisten Egret haben wir deshalb die TWIST uni base montiert und mit der TWIST single toolbox sowie der TWIST single bottle 700 life ausprobiert und die Detailfotos zeigen, wie aus dem schlanken E-Scooter plötzlich keine rollende Packstation, aber ein praktischer Alltagsbegleiter wird.

## Am E-Golf-Trolley: Praktischer, als man denkt

Der vielleicht interessanteste Einsatzort ist der Golf-Trolley. Auf einer Golfrunde mit 18 Löchern sind Getränke, Smartphone, Schlüssel oder Portemonnaie eben keine Nebensachen. Sie sollten sicher verstaut, aber jederzeit griffbereit sein. Genau dafür ist die TWIST stroller base entwickelt worden. Sie wird per Klettverschluss befestigt und sitzt rutschfest. Das Zubehör lässt sich genauso einfach andocken wie an den anderen Einsatzorten.



Am Golf-Trolley haben wir die TWIST stroller base montiert und daran den TWIST cup holder sowie die TWIST essential bag ausprobiert – eine naheliegende Lösung für alles, was auf der Runde griffbereit sein soll. Der Becherhalter kümmert sich um Getränke, die Tasche um Smartphone, Schlüssel und Portemonnaie – und mit einer Drehbewegung wird aus dem Trolley-Zubehör ein ebenso guter Begleiter auf dem Weg zum Grün oder ins Clubhaus.

Der TWIST cup holder (29,99 Euro) ist dabei eines jener Produkte: Der eigene Kaffeebecher, die Isolierflasche & Co. bleiben sicher an Ort und Stelle, die flexible Winkelverstellung hilft bei unterschiedlichen Griffpositionen, und die Gummilaschen im Inneren sorgen für perfekten Halt. Noch stärker fiel im Test allerdings die TWIST essential bag (M: 79,99 Euro) auf. Sie ist die vielleicht redaktionell interessanteste Komponente im Sortiment: Wohin mit den Wertachen, wenn der Trolley kurz abgestellt wird? Die Tasche liefert darauf eine überzeugende Antwort: kompakt, ordentlich organisiert, wasserabweisend, mit Tragegurt und schnell abnehmbar. In der hier gezeigten Größe M bringt sie 1100 ml Füllvolumen mit und misst 95 x 230 x 120 Millimeter (B x H x T). Zugleich ist sie auch in einer zweiten Größe L (89,99 Euro) erhältlich. Gerade dieser Übergang vom befestigten Zubehör zum persönlichen Begleiter gelingt überzeugend. Ein Dreh – und was eben noch am Trolley saß, ist auf dem Weg zum Grün oder ins Clubhaus. So schlicht kann ein guter Gedanke sein.

## Fazit

Die Stärke des Systems liegt am Ende nicht in einer einzelnen Flasche, Tasche oder Box. Sie liegt im Zusammenspiel. TWIST denkt von der Schnittstelle aus und bleibt dadurch flexibel, ohne beliebig zu werden. Es funktioniert an verschiedenen Fahrzeugen, mit unterschiedlichen Zubehöerteilen und in diversen Nutzungssituationen. Es gibt Produkte, die beim ersten Anfassen beeindruckend und nach einer Woche ermüdend. Und es gibt Produkte, deren Qualität sich erst im Alltag zeigt. Das hier gehört klar zur zweiten Kategorie. Und genau deshalb vergeben wir dem FIDLOCK TWIST System einen Kauf Tipp.

Weitere Informationen und aktuelle Preise: [www.fidlock.com](http://www.fidlock.com)